

Presseinformation

20. Dezember 2005

Neues Konzept für Naturpark „Jauerling-Wachau“

Sobotka: Erhalt der Natur und Aufwertung für die Region

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka präsentierte heute in St. Pölten das neue Konzept für den Naturpark Jauerling, durch welches der Park zu einem naturtouristischen Anziehungspunkt Niederösterreichs werden soll. „Es freut mich, dass der zweitgrößte Naturpark Niederösterreichs nun neu konzipiert und belebt und als großer Landschaftsgarten präsentiert wird. Einerseits ist so der Erhalt der Natur auch für die nächsten Jahre garantiert, andererseits entsteht in der Region Jauerling-Wachau damit ein umfangreiches touristisches Angebot, das eine Aufwertung für die gesamte Region bedeutet“, so Sobotka. Das Ziel des Konzepts sei eine enge Kooperation zwischen Naturschutz, Tourismus und dem „Gartenland Niederösterreich“. Allein in den 80 Schaugärten der Initiative „Natur im Garten“ kamen im Vorjahr rund eine Million Besucher, hielt Sobotka fest.

An der Neugestaltung des 11.500 Hektar großen Naturparks sind die sieben Gemeinden Maria Laach, Emmersdorf, Aggsbach-Markt, Mühldorf, Spitz, Weiten und Raxendorf beteiligt, die sich auch im „Naturparkverein Jauerling-Wachau“ zusammengeschlossen haben und den Park seit 2002 gemeinsam betreiben. Durch das neue Konzept für die Parkgestaltung sowie durch die Schaffung zusätzlicher touristischer Angebote in den Gemeinden erwartet man, dass künftig jährlich rund 200.000 BesucherInnen in den Naturpark Jauerling-Wachau kommen. Das Land Niederösterreich unterstützt das Projekt in den Jahren 2005 und 2006 mit je 70.000 Euro. Dieses Geld soll vor allem dem Erhalt des zentralen Ausflugsziels am Gipfel des Jauerling, der Ausflugsgaststätte und Infostelle „Pichlerhaus“, dienen.

Nähere Informationen: Büro LR Sobotka, Christian Rädler, Telefon 02742/9005-12319, e-mail christian.raedler@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at